

# Tätigkeitsbericht

Oktober 2019 bis September 2021

## Caritas-Bundesverband Kinder- und Jugendreha e.V.

[www.kinder-reha.de](http://www.kinder-reha.de)



### Mitgliedseinrichtungen

- Feldberg
- Graal-Müritz
- Meerbusch
- Murnau
- Bad Hindelang-Oberjoch
- Oy-Mittelberg
- Scheidegg im Allgäu
- Wangen





## Liebe Mitglieder,

die ersten beiden Jahre als CKR-Vorsitzender waren herausfordernd, aber auch sehr spannend. Gleich nach Amtsantritt erschütterte die Corona-Pandemie die im Januar noch entspannte Situation der Kinder-Reha. Plötzlich „brannte“ es und es galt schnell zu reagieren, ganz konkret die Bedarfe zu analysieren und den besonderen Stellenwert der Kinder- und Jugend-Reha bei den Bemühungen rund um die Corona-Hilfen in die Politik und an die Kostenträger zu vermitteln. Gleichwohl überraschte auch mich die Geschwindigkeit der Gesetzesentwicklungen mit dem Ziel der Pandemie-Bewältigung. Dank gut eingespielter Absprache-Kanäle mit den Interessensvertreter\_innen des DCV sowie der BAG FW, dem Bündnis Kinder- und Jugend-Reha und den Caritas-Fachverbänden blieben wir immer dran.

Die Vorläufe der Kinder-Reha brachten ein weiteres forderndes Thema: die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit den Kinderkuren der Nachkriegsjahrzehnte. Durch die Initiative der Betroffenen, der sogenannten Verschickungskinder, entwickelte sich schnell eine Dynamik und mediale Beachtung von Hinweisen, was sich damals an „schwarzer Pädagogik“ abgespielt und zugetragen hat. Gleichzeitig wurde klar, dass Abläufe, Strukturen und die in den Erlebnisberichten der Betroffenen geschilderten Vorkommnisse fast nicht erforscht sind. Das galt und gilt es zu ändern, denn nur transparente Aufklärung kann zu Anerkennung und Bewältigung von Leid und somit einer Befriedung beitragen, wie ich durch mein Mitwirken bei der Heimkinderthematik schon erfuhr. Eigene Archivsichtung sowie Austausch mit Experten aus Politik und Praxis gaben wir viel Raum. Und schließlich konnte zum Sommer 2021 in Zusammenarbeit mit dem DCV ein bundesweites Themennetzwerk mit Vertretern von Caritas und Bischofskonferenz hochrangig besetzt werden und unter Leitung des CKR seine Arbeit aufnehmen – eine historische Aufarbeitung vorzubereiten.

Ebenfalls viel Raum bekam die neue Möglichkeit einer Reha für Jugendliche mit Abhängigkeitsproblematik. Im Austausch mit mehreren Experten ging es um die Umsetzbarkeit in unseren Kliniken – sei es als Aspekt, ergänzendes Modul oder eigener Indikationsbereich.

Kindern und Jugendlichen mehr Stellenwert bei politischen Entscheidungen zu verschaffen ist für mich schon lange eine Notwendigkeit. Durch die Corona-Pandemie wurden Versäumnisse bei der Bildung gleichermaßen fokussiert, wie die nicht ausreichende altersgemäße Versorgung von körperlichen und psychischen Belastungen. Die konkreten Bedarfe immer wieder in die passenden politischen Kontexte zu speisen, ist mehr denn je ein wichtiges Betätigungsfeld für unseren Verband.

Ich denke, in diesem Berichtszeitraum lag ein Fokus auf der Sicherstellung und erst nachrangig der Weiterentwicklung der rehabilitativen Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Allen, die durch persönliche Einschätzung, Teilnahme an Videoaustauschen und natürlich Vorstandsarbeit mitgewirkt haben, danke ich herzlich. Wertvoll war zudem die Vernetzung mit den anderen Bundesgremien durch Andreas Auer, Alwin Baumann und Heidrun Koop und nicht zuletzt die Erstellung der Finanzberichte durch Udo Wankelmuth und Thomas Vorkamp.

Ihr Joachim Unterländer, MdL a.D.

**Alexandersson, Anja;** Freiburg (seit 03/2021)

**Auer, Andreas;** Murnau

**Baumann, Alwin;** Wangen

**Bumann, Karin;** Freiburg (08/2020 bis 03/2021)

**Koop, Heidrun;** Freiburg (Geschäftsführung)

**Koytürk, Buket;** Wangen (seit 01/2020)

**Mayer, Markus;** Augsburg

**Dr. Maike Pellarin-Schlingensiepen, Maike;** Scheidegg (seit 01/2020)

**Stolz, Dr. Monika, Ministerin a. D.;** Ulm (1. Vorsitzende bis 01/2020)

**Unterländer, Joachim, MdL a. D.;** München (1. Vorsitzender seit 01/2020)

**Waibel, Jürgen;** Oy-Mittelberg

**Walter-Hamann, Renate** Freiburg (bis 07/2020);

**Wankelmuth, Udo;** Feldberg

## ... kommt in Vorstandssitzungen zusammen:

- › 04.11.2019 im Haus der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin
- › 14.01.2020 in der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
- › 22.07.2020 im Tageszentrum Kolpinghaus, München
- › 08.12.2021 per Video-Konferenz „Blue Jeans“
- › 19.02.2021 per Video-Konferenz „Blue Jeans“
- › 06.07.2021 hybrid in der Fachklinik Prinzregent Luitpold, Scheidegg

## ... veranstaltet Video-Konferenzen für die Mitglieder des Verbandes zu Covid-19-Auswirkungen auf die Kinder-Reha:

- › 28.04.20 per Video-Konferenz „Blue Jeans“
- › 29.05.20 per Video-Konferenz „Blue Jeans“

## beobachtet und bewertet ...

- › die Umsetzung des Modellvorhabens nach §11 SGB IX „rehapro“
- › die Entwicklung und Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz.
- › die Entwicklung und Umsetzung der DCV-Leitlinien zum Umgang mit sexueller Gewalt in Einrichtungen vom 08.07.2020 in Bezug zu den Vorgaben der DRV Bund
- › den Einfluss der aktuellen sozialen, familiären und gesellschaftlichen Bedingungen bei chronisch kranken Kindern und Jugendlichen auf das Krankheitsmanagement und die Durchführung von Reha-Maßnahmen
- › die Antragszahlen zur Kinder- und Jugendrehabilitation mit besonderem Fokus auf Pandemie-Einflüsse, wie z. B. den Vorrang des Besuchs der Heimatschule vor Reha, die Beobachtung von weniger Kinderarztbesuchen und Verordnungsmöglichkeiten, abgebrochene Maßnahmen
- › den Anstieg der Komplexität von Problemen in der psychosomatischen Reha und der daraus folgende veränderte Ablauf (z. B. beim Verhältnis von leichteren und komplexeren Zuständen)
- › die Forschung und Beschlüsse zu gesundheitlichen und psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen durch die Pandemie (COPSY-Studie der Uni Hamburg-Eppendorf, DJI-Forschung zu Corona und die gesellschaftlichen Folgen, Beschlüsse der 94. Gesundheitsministerkonferenz sowie die Papiere der Ministerien)
- › die Entwicklungen bei den Fachgesellschaften und Verbänden





diskutiert und fordert...

## ... hinsichtlich gesetzlicher Entwicklungen:

- › ausreichende Einbindung der Leistungserbringer, Stärkung des Versicherten-Wunsch- und Wahlrechts, Akzeptanz anderer anerkannter QS-Systeme sowie Berücksichtigung tariflicher Vergütung und kirchlicher Regelungen beim „Gesetz zur Verbesserung der Transparenz in der Alterssicherung und der Rehabilitation sowie zur Modernisierung der Sozialversicherungswahlen“ (RentÜG), ehemals Medizinisches Rehaleistungen-Beschaffungsgesetz
- › die während der Pandemie den Klinikfortbestand und Ablauf von Rehamaßnahmen betreffen: die Dauer der Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite, das Krankenhausentlastungsgesetz, das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) sowie das Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz (IPReG)
- › Forderungen für ein besseres gesundheitliches Wohlergehen junger Menschen, deren Belastungen durch die Pandemie deutlich wurden (Einfluss des Bildungssystems, Ausstattung Bildungseinrichtungen, psychische Belastungen, exzessive Mediennutzung, pathologischer Medienkonsum und Bewegungsmangel)



## ... zu untergesetzlichen Entwicklungen und Entwicklungen bei den Leistungsträgern:

- › Entwicklungen beim Leistungsträger DRV:  
Untergesetzliche Umsetzung des Flexirentengesetzes: „Ganztägige ambulante Kinder- und Jugendreha“, Angebote zur Nachsorge und Bewusstseinsstärkung dafür bei niedergelassenen Ärzten und Berufsverbänden, DRV-Reha bei neuropädiatrischen Erkrankungen, Einführung von Familienorientierung  
Außerdem: Qualitätsorientierte Einrichtungsauswahl, indikationsspezifische Personalanforderungen, neue bundeseinheitliche Formulare zur Nachsorge für Kinder und Jugendliche und Schwierigkeiten der Höergewichtung der Qualitätspunkte im Rahmen der Klassifikation therapeutischer Leistungen (KTL)
- › Entwicklungen beim Leistungsträger GKV:  
Änderungen beim QS-Reha-Verfahren (neue Strukturkriterien für stationäre Kinder- und Jugendreha, neue Verfahrenszuständigkeit des QS-Reha-Verfahren der GKV) und Verlängerung QM-Zertifizierung der stationären medizinischen Reha durch die BAR.

## gibt Informationen weiter ...

- › an seine Mitglieder
- › an die Kostenträger
- › an die Politik
- › an Experten
- › an die Öffentlichkeit

## lädt Experten zum Austausch ...

- › am 14.01.2020 zur Jugendreha-Indikation „Abhängigkeit“: Barbara Habermann und Nils Prüm, DiCV Augsburg
- › am 14.01.2020 als „Zeitzeuge“ von Kinderkuren ab 1974: Peter A. Scherer
- › am 22.07.2020 zur Archiv- und Quellenlage der Kinderkuren 1950–80: Historikerin Cassandra Hammel
- › am 22.07.2020 zu (landespolitischen) Zuständigkeiten und Plänen der Aufarbeitung: Ministerialrätin Isabella Gold, Landtag Bayern
- › am 08.12.2020 zur Abhängigkeitsproblematik Jugendlicher und Behandlungsmöglichkeiten: Fr. Munz, Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) Frankfurt
- › am 19.02.2021 zum Pathologischem PC-Gebrauch als Indikation für die Kinder- und Jugendreha: Dr. Holger Feindel, Mediankliniken Münchwies
- › am 06.07.2021 zur Aufarbeitung der Heimkinderproblematik: Stefan Rösler, Diakonie Traunstein
- › am 06.07.2021 zum Verlauf und typischen Fragestellungen bei der Online-Beratung „Kinder-Reha“ mit Elke Lutz, Beraterin der Augsburger Jugendfürsorge

## vernetzt sich über Gremien ...

- › in jährlichen DCV-Delegiertenversammlungen
- › in einer Konferenz der Personal- und Einrichtungsfachverbände
- › beim Sondertreffen der Sozialkommission I der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
- › am 26.09.2020 beim Auftakt Deutscher Rehatag in einer Mitgliedsklinik
- › in Caritas-Absprache-Runden zu Forderungen an die Politik beim Pandemie-Regelungen



## nimmt Kontakt zur Politik auf und übermittelt konkrete Handlungsaufforderungen, z. B.

- › um die ungenügende gesundheitliche Versorgungsstruktur für die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen zu verbessern sowie die Zunahme psychiatrischer Diagnosen zu begegnen
- › für den Koalitionsvertrag der neuen Regierung 2021 in Zusammenarbeit mit dem DCV
- › zu weiteren Finanzierungsbedarfen der Kinder-Reha-Kliniken per Video-Austausch mit MdB Peter Weiß am 09. September 2020
- › um die Kinder-Reha im Kontext der „Hilfen nach Corona“ stärker in den Blick zu nehmen
- › in Zusammenhang mit den besonderen Bedarfen der Kinder-Reha-Kliniken im Kontext aller Kliniken, die gegenüber der DRV und GKV vertreten werden müssen
- › Bedarfe für das „Digitale Rentenübersichts-Gesetz“ gegenüber verschiedenen Landtagsabgeordneten
- › in einem Schreiben an die Bundes- und die Gesundheitsbehörden in Süddeutschland, um den Umgang mit Corona-Verdachtsfällen effizienter zu regeln

## kooperiert mit bundespolitischen Akteuren

- › In der Bundesarbeitsgruppe „Bündnis Kinder- und Jugendrehabilitation“ treffen sich seit 2011 Vertreter der sechs Verbände und Gesellschaften der Kinder- und Jugendrehabilitation, um gemeinsam aktiv zu werden. Der Vorstand des Bündnisses traf sich im Berichtszeitraum 20-mal und der Beirat 6-mal, es nahmen jeweils zwei bis drei Vertreter des CKR teil.

## beteiligt sich an Fachveranstaltungen gemeinsam mit den Partner-Gremien und bringt unterschiedliche Diskussionspartner miteinander ins Gespräch

- › am 04.–05.11.19 bei der Fachtagung in Berlin unter dem Titel „Die Rehabilitation besonderer Kinder und Jugendlicher“
- › am 18.–20.05.21 beim digitalen Deutschen Jugendhilfetag



## Kooperationen. Vernetzung. Interessensvertretung.

### Folgende 6 Verbände arbeiten mit dem CKR als Bündnis Kinder-Reha zusammen:

- › Deutsche Gesellschaft für pädiatrische Rehabilitation und Prävention e.V. (DGpRP)
- › Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ)
- › Caritas-Bundesverband Kinder- und Jugendreha e.V. (CKR)
- › Diakonisches Werk Deutschlands (DW)
- › Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. (BDPK)
- › Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation (DEGEMED)

### Der CKR kooperiert mit weiteren 5 Gremien im Bereich der Caritas:

- › dem Katholischen Krankenhausverband Deutschlands
- › dem Referat „Teilhabe und Gesundheit“ des DCV
- › der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung – Bundesgeschäftsstelle
- › dem Berliner Hauptstadtbüro des DCV
- › Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)

### bereitet weitere Fachveranstaltungen vor

- › Die nächste Jahrestagung des CKR wird am 09.–10.11.21 wieder bei der DRV Bund stattfinden.

### bildet Kinder-Reha ab ...

- › mit Artikeln für das Caritas-Jahrbuch:
  - 2019 zum Thema „Der Lernende wird zum Akteur seiner Entwicklung“ von Claudia Beltz (Wangen)
  - 2021 zum Thema „Kinderkuren nach dem Krieg“ Cassandra Hammel (Freiburg)
- › Recherchebericht „Kinderkurverschickung“ in katholischen Einrichtungen (1950-1980)

### gestaltet Bestand und Weiterentwicklungen mit ...

- › Verankerung einer dynamischen Mitgliedsbeitragserhöhung
- › Suche und Gewinnung eines neuer Vorsitzenden, der Geist und Leitbild weiterträgt und Wahl im Januar 2020
- › Durch zwei Projekte unter Beteiligungen von Mitgliedskliniken im Förderprojekt „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ in der zweiten Antragswelle.



## Impressum

Heidrun Koop  
Caritas-Bundesverband Kinder-  
und Jugendreha e.V. (CKR)  
Karlstraße 40  
79104 Freiburg

